

LASST UNS DEN ATOMAREN WAHNSINN STOPPEN! VERBOT DER ATOMWAFFEN – WELTWEIT!

Weitgehend unter Ausschluss der Öffentlichkeit werden derzeit weltweit immer ausgefeiltere, immer weitreichendere Atomwaffen hergestellt.

Auch die Bundeswehr trainiert regelmäßig für den Abwurf von in Büchel/Rheinland-Pfalz stationierten us-amerikanischen Atombomben. Dafür wurden gerade neue Kampfflugzeuge bestellt. Büchel wäre eines der ersten Ziele in einem Atomkrieg.

2 Billionen US\$ geben alle Staaten durch ihre Militärhaushalte für die Vernichtung von Menschen aus, Geld für millionenfachen Tod und unermessliches Leid. Die Gefahr der Auslösung eines Atomkrieges durch eine Kurzschlussreaktion, Fehler, Verselbstständigung von Eskalation wächst. Das Kalkül mit dem Einsatz von Atomwaffen ist ein Verbrechen.

2 Billionen US\$, die gebraucht werden zur Überwindung der zunehmenden sozialen Spaltung der Gesellschaft, die gebraucht werden für die Bewältigung der Klimakatastrophe. Das Gegenteil passiert: die Klimaerhitzung wird durch die Rüstungsindustrie und die geführten Kriege kräftig mit angefeuert!

Wer kann da noch zweifeln, dass wir alles dafür tun müssen, dass diese Mordinstrumente abgeschafft und verboten werden müssen. Nagasaki soll die letzte Stadt sein, die durch eine Atombombe zerstört wurde!

Ein Hoffnungsschimmer: Seit 2017 gilt der ATOMWAFFENVERBOTSVERTRAG, in der UNO von 130 Staaten beschlossen und mittlerweile von 69 Staaten ratifiziert.

Aber: die Atomkräfte und auch Deutschland - im Rahmen der atomaren Teilhabe auch verantwortlich für die Gefahr eines Atomkrieges - haben bisher nicht unterschrieben.

Es ist höchste Zeit, dass wir überall, wo wir Menschen erreichen können - in Bürgerinitiativen, Vereinen, Kirchengemeinden, Parteien etc. - diese schreckliche und zunehmende Gefahr thematisieren und öffentlichen Druck auf die Politik aufbauen mit dem Ziel, dass endlich Schritte eingeleitet werden in Richtung ABSCHAFFUNG ALLER ATOMWAFFEN!

Wir stellen gern Informationsmaterial zur Verfügung. ICAN (International Campaign for the Abolishment of Nuclear Weapons) liefert umfassende Informationen.

Wir treffen uns zu einer **Mahnwache an jedem 9. eines Monats vor dem Brandenburger Tor. Im Frühling (ab Mai) und Sommer um 17-18 Uhr und Herbst/Winter (ab Oktober) um 14-15 Uhr.**



Initiative „Berliner Mahnwache für das Verbot der Atomwaffen - weltweit!“

ICAN-Partnerorganisation | Mail: kontakt@mahnwache-atomwaffenverbot.de

Web: <http://mahnwache-atomwaffenverbot.de>

V.i.S.d.Pr.: Ine Kayser, Erkelenzdamm 57, 10999 Berlin